

Mitgliederversammlung der Nachbarschaftshilfe Taufkirchen Unterhaching

Fast 133.000 Einsatzstunden für soziale Belange in Taufkirchen und Unterhaching



*Gudrun Weishäupl-Prokisch, vormals Vorstands-Beisitzerin mit Herz und Tatkraft, übernimmt eine der beiden Stellvertreter-Positionen im neuen Vorstand.
Foto: Monika Wrba*

Taufkirchen – Am 05. Juni trafen sich die Mitglieder der Nachbarschaftshilfe Taufkirchen Unterhaching zur jährlichen Mitgliederversammlung. Im Zentrum standen der Rückblick auf das Geschäftsjahr 2024 und die Neuwahl des Vorstands. Der langjährige stellvertretende Vorsitzende Dr. Michael Mrva wurde nach vielen Jahren engagierter Arbeit verabschiedet; seine Nachfolge tritt Gudrun Weishäupl-Prokisch an, die zuvor bereits als Beisitzerin im Vorstand tätig war.

Nach der Begrüßung präsentierte die Vorsitzende Gabriele Eggers den Jahresbericht 2024. Ohne die Stunden der Tageseltern einzurechnen, wurden im Jahr 2024 fast 133.000 Einsatzstunden erbracht und damit gut fünf Prozent mehr als im letzten Jahr. Acht Prozent der Stunden wurden rein ehrenamtlich erbracht, inklusive der Arbeit des Vorstands. Das sind jeden Tag rund 30 Stunden, die von Ehrenamtlichen geschenkt wurden. Zum Jahresende waren 80 Angestellte, 32 Minijobber, 40 Tageseltern und etwa 500 bürgerschaftlich Engagierte im Einsatz, davon 330 vollehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Nachbarschaftshilfe betreute 238 Kinder in der *Kindertagespflege* und 74 Kinder in der *Mittagsbetreuung*, Herausragend

waren über 1.200 Beratungen für ältere Menschen sowie die Betreuung von 444 Personen im Bereich *Betreutes Wohnen zu Hause* und im *Ambulanten Pflegedienst*. Das Projekt *Gemeinsam statt einsam* unterstützte mit 115 Ehrenamtlichen rund 400 Seniorinnen und Senioren bei verschiedenen Angeboten. Die neue *Digitalsprechstunde* für ältere Menschen in Kooperation mit der Volkshochschule Taufkirchen startete erfolgreich.

Für 2025 stehen zentrale Weichenstellungen an – allen voran die Umstellung der Löhne aller Mitarbeitenden nach TVöD. Die *Familienpflege* wurde unter der neuen Leitung von Andreas Dasser bereits im Januar neu aufgestellt und mit Lisa Engelbrecht erhält der Ausbau des *Mütter- und Familienzentrums* seit Mai neue Impulse. Gesichert ist außerdem die Weiterfinanzierung des Leuchtturmprojekts *Gemeinsam statt einsam*.

Schatzmeisterin Helga Ziemons stellte den Kassenbericht vor: Die Haushaltsplanung 2024 war bewusst vorsichtig angelegt. Trotz einer Gehaltserhöhung von 5 % für alle Festangestellten arbeiteten nahezu alle Bereiche kostendeckend. Am Jahresende ergab sich jedoch ein Defizit von rund 40.000 €. Hauptursache war die angespannte Finanzlage im Ambulanten Pflegedienst: Obwohl eine höhere Bezahlung der Mitarbeitenden im Zuge der gesetzlichen Tariflohnpflicht in der Pflege bereits 2022 erfolgte, zogen sich die Verhandlungen mit den Pflegekassen über neue Gebührensätze bis Spätsommer 2024 hin, was eine Unterfinanzierung unvermeidlich machte.

Vorsitzende Gabriele Eggers ■ Vereinsregister Nr.: 7931 ■ Steuer-Nr.: 143/219/90232

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg ■ IBAN DE81 7025 0150 0380 4710 03 ■ VR Bank München Land eG ■ IBAN DE85 7016 6486 0000 5100 25

Für 2025 rechnet die Nachbarschaftshilfe wieder mit einem ausgeglichenen Ergebnis, gestützt auf positive Entwicklungen in den Fachbereichen und den Preisanpassungen im Pflegesektor.

Die Versammlung entlastete den Vorstand einstimmig und genehmigte den Haushaltsplan für 2025.



Gemeinsam stark – das neue Vorstandsteam der Nachbarschaftshilfe Taufkirchen Unterhaching startet voller Tatendrang in die Zukunft.

Foto: Nachbarschaftshilfe Taufkirchen Unterhaching

Im Zuge der Neuwahlen bestätigten die Mitglieder das neue Vorstandsteam: Gabriele Eggers (vorne, 3.v.l.) bleibt 1. Vorsitzende. Ihr zur Seite stehen die stellvertretenden Vorsitzenden Gudrun Weishäupl-Prokisch (nicht im Bild) und Ottmar Lobinger (vorne, 4.v.l.). Weitere Vorstandsmitglieder sind: vorne Helga Ziemons (Schatzmeisterin, 1.v.l.), Margit Dollansky (Schriftführerin, 2.v.l.). 2. Reihe v.l.n.r: Peter Schulz (Beisitzer), Veronika Cipic (Beisitzerin), Hannelore Heinecke (Beisitzerin). Neu im Vorstand als Beisitzer bzw. Beisitzerin sind: Klaus Hübner (hinten, 2.v.l.), Richard Lindner (hinten, 3.v.l.) und Antje Tucci (hinten, 4.v.l.).



Dr. Michael Mrva (li.): Nicht mehr im Vorstand, aber weiterhin engagiert für die Bürgerinnen und Bürger in Taufkirchen und Unterhaching, u.a. beim Sturzpräventionsprojekt „Im Gleichgewicht“ für ältere Menschen im eigenen Zuhause.

Foto: Monika Wrba

Ein besonderer Höhepunkt war die Verabschiedung von Dr. Michael Mrva, dessen Engagement die heutige Nachbarschaftshilfe maßgeblich gestaltet und mitgeprägt hat.

„Im Vorstand war Dr. Michael Mrva meine rechte Hand“, so die wiedergewählte Vorstandsvorsitzende der Nachbarschaftshilfe Gabriele Eggers. „Er war jederzeit eine verlässliche Stütze mit scharfem Blick für das Wesentliche und großem Einsatz für unsere gemeinsamen Ziele. (...) Von Beginn an war er für Personalangelegenheiten zuständig. Solange ich noch voll berufstätig war, hat Herr Mrva mir immer den Rücken freigehalten und viele Aufgaben übernommen, auch wenn ich Termine nicht wahrnehmen konnte.“

Neben seinen direkten Tätigkeiten im eigenen *Qi-Gong-Kurs* oder dem Sturzpräventionsprogramm *Im Gleichgewicht*, die er auch weiterführen wird, hat Herr

Mrva vor allem auch Projekte aufgebaut oder zu ihrer strategischen Planung maßgeblich beigetragen. Dazu gehören das *Coaching für Jugendliche*, der Aufbau der *Service- und Beratungsstelle für ältere Menschen*, die *Lernwerkstatt für Erwachsene* und das Leuchtturmprojekt *Gemeinsam statt einsam*. Für all dieses Engagement dankte ihm Gabriele Eggers herzlich.

Anschließend wünschte sie ihrer neuen Stellvertreterin Gudrun Weishäupl-Prokisch viel Erfolg und Freude in ihrer neuen Rolle. Auch Michaela Hafner-Schindler schied nach 13 Jahren als engagierte Beisitzerin aus dem Vorstand aus und wurde verabschiedet.